

Drucksache: 0035/2004/IV
Heidelberg, den 28.04.2004

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Umweltschutz, Energie und Gesundheitsförderung

**Aktion "Lebendiger Neckar" am
20.06.2004**

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Umweltausschuss	12.05.2004	Ö	O ja O nein	

Inhalt der Information:

Die Mitglieder des Umweltausschusses nehmen die Information bezüglich der Aktion „Lebendiger Neckar“ am 20.06.2004 zur Kenntnis.

Begründung:

Wie im vergangenen Jahr wird auch in diesem Jahr die Aktion „Lebendiger Neckar“ in enger Kooperation mit dem Nachbarschaftsverband Mannheim-Heidelberg und den Kommunen Mannheim, Edingen-Neckarhausen, Ladenburg, Neckargemünd und Heidelberg, unterstützt vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis und der AOK Rhein Neckar, geplant. Dieses Jahr wird sich erstmals Neckarsteinach an der Veranstaltung beteiligen. Die Aktion „Lebendiger Neckar“ hat sich aus dem landesweiten Tag „Mobil ohne Auto“ entwickelt und ist für Heidelberg zu einem festen Termin geworden, an dem Menschen Freude und Spaß haben, sich ohne Auto fortzubewegen und an zahlreichen Aktionen entlang des Neckarufers teil zu nehmen. Leitgedanke ist es, den unteren Neckar als reizvollen Erlebnis- und Naherholungsraum unmittelbar erfahren zu können. Auf der dafür ausgewiesenen Strecke von Mannheim bis nach Neckarsteinach ist es möglich, die Flusslandschaft zu Fuß, per Rad, mit Inline-Skates, Fahrradrickschas, Pferdekutschen, Rollstühlen und auf der zwischen Alter Brücke und DLRG Station verkehrenden neuen Solarfähre ungehindert und bewusst zu erleben.

Die beteiligten Kommunen haben sich als Termin auf den 20. Juni festgelegt. Dies ganz bewusst, denn an dem gleichen Tag findet auch der landesweite AOK-Rad-Sonntag statt. So wird eine Radstrecke des AOK-Rad-Sonntages entlang der ausgewiesenen Strecke des „Lebendigen Neckars“ führen.

In Abstimmung mit der Polizei, der HSB und den Verkehrsbehörden wird ein Teil der in die Aktion einbezogenen Strecke ganz (zwischen Ziegelhausen Mitte und Ernst-Walz-Brücke) und ein weiterer Teil (Ziegelhausen Mitte bis Kleingemünd) halbseitig für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die übrigen Streckenabschnitte sind wie im vergangenen Jahr ausgewiesene Fahrradrouten entlang des nördlichen Neckarufers über den Schwabenheimer Hof Richtung Ladenburg, von dort über die Fähre nach Edingen-Neckarhausen und weiter nach Mannheim. In Heidelberg werden für die AnwohnerInnen an den gesperrten Streckenabschnitte, wie schon letztes Jahr erfolgreich praktiziert, auf Wunsch Ausnahmegenehmigungen zur Durchfahrt erteilt.

Entlang der Strecke gibt es wieder zahlreiche attraktive Angebote und interessante Stationen. Hier nutzen viele Vereine, Verbände, Betriebe und Institutionen sich einer großen Öffentlichkeit zu präsentieren. Dazu gehören unter anderem:

- Sportkreis, Sportvereine,
- Stadtteilvereine, Seniorenzentren, Akademie für Ältere,
- Behindertenorganisationen, SRH-Gruppe, Krankenkassen,
- Kinder- und Jugendamt,
- Technisches Hilfswerk, Feuerwehr,
- Schulen, Kindertagesstätten und Kinderheime,
- VRN, HSB, Heidelberger Solarschiff-Gesellschaft mbH
- Neckar AG, Wasser- und Schifffahrtsamt,
- Heidelberger Zoo, Heidelberger Kongress- und Tourismus GmbH
- Hotels und Gaststätten,
- Umweltverbände, Heidelberger Dienste.

Im Heidelberger Stadtgebiet sind an folgenden Punkten Aktionen vorgesehen:

- Ziegelhausen: Informationen zur Jugendfeuerwehr, Ausstellung, Spiele für Jugendliche,
- Paulusheim: Pedalos, Inline-Skates, Flohmarkt, Spiel, Streetball-Turnier für Rollstühle,
- Karlstor-Schleuse: Führungen im Kraftwerk, Café am Kraftwerk,
- Hirschgasse: Führungen, Musik, Bewirtung, Kutschfahrten,
- Alte Brücke: Informationsstände, Ausstellungen, Musik, Fahrradrikschas, Geschicklichkeitsparcours, Bewirtung, Stadtführungen; Schiffstaufer Solarboot (14 Uhr, südl.Ufer);
- Neuenheimer Landstraße: Straßenmusik, Informationsstände, Führungen, Ausstellungen, Kunstaktion, Tanzvorführungen, Spielaktionen, Fahrradrikschas, „Lebendige Schule am Neckar“,
- DLRG-Station: Solarboot, Informationsstände, Ausstellung, Jazz-Frühshoppen der SRH, Recycling Werkstatt für Räder und Rollstühle, Verköstigung, Experimente und Spiele für Kinder, Vorführungen der Jugendabteilungen von DRK, THW und Feuerwehr, Ballonaktion,
- Uferstraße: Informationsstände, Musikvorführungen, Spielstraße für Kinder, Tanzvorführungen, Einradfahren, Solareismobil,
- Wehrsteg: Wehrführungen, Kunstaktionen, Exkursion zum Naturschutzgebiet Alt-Neckar,
- Zoo: Informationsstand mit Quiz und Kinder-Malaktion,
- Tiergartenstrasse: Holzhackschnitzelanlage, Biomassen-Heizanlage.

Die Strecke zwischen Neckarsteinach und Mannheim wird durch Beschilderung ausgewiesen. Die beteiligten Kommunen führen die Öffentlichkeitsarbeit (Plakate, Faltblätter, Pressearbeit) gemeinsam durch. Ähnlich wie in Heidelberg, werden in den anderen Kommunen vergleichbare Angebote gemacht.

gez.

Dr. Würzner